
Pressemitteilung



GR Stefan Haböck

+ 43 650 53 53 23 0

Junge ÖVP Wels

Stadtbmann Junge ÖVP Wels

stefan.haboeck@jvp-wels.at

Dr. Koss-Straße 1

www.jvp-wels.at

4600 Wels

➤ Junge ÖVP Wels wünscht sich „Wels als W-LAN-Stadt“

GR Stefan Haböck: „Eisenstadt hat es vorgemacht – Wels muss nun nachziehen!“

Schon 2010 forderte die Junge ÖVP mit einem umfassenden Konzept ein modernes, sicheres und schnelles öffentliches W-LAN in der Welser Innenstadt. Geschehen ist bisher wenig. Nun hat Eisenstadt seit Anfang Juni umgesetzt, was die JVP gefordert hat: Moderne Hotspots in der Fußgängerzone mit kostenlosem Zugang.

Jugendgemeinderat Stefan Haböck: „Highspeed-Datenautobahnen im Netz sind nicht mehr weg zu denken. Mobil zu sein ist heute gefragter denn je, dementsprechend gut ausgebaut muss auch die Infrastruktur sein.“

Andere Städte, wie zb. Luzern, aber auch Megacities wie Singapur, zeigen es vor – eine Stadt, die auf Fortschritt und Technologien setzt, braucht moderne Infrastruktur im Bereich Internet und Datenhighways – deswegen ist die einfache, aber klare Forderung der JVP Wels: flächendeckendes WLAN in der Welser Innenstadt.

Die JVP sieht darin viele Vorteile und einen Beitrag zur Modernisierung der Innenstadt.

Ein entsprechendes Angebot an schnellem, kabellosem Internet würde einerseits Schüler und Jugendliche, die zu einem großen Teil internetfähige Handys besitzen, anlocken und zum Verweilen in der Innenstadt bewegen. Und junge Menschen beleben eine Stadt immer!

Andererseits könnte man auch durchaus geschäftlichen Aktivitäten nachgehen, Emails schreiben und am Laptop recherchieren, während man eines der guten Angebote der Welser Innenstadtgastronomie in Anspruch nimmt.

„Es gibt bereits ein vorhandene Infratsruktur, diese entspricht jedoch bei weitem nicht mehr den Anforderungen der heutigen Technik und gängigen Sicherheitsstandards,“ erklärt JVP-Stadtbmann Haböck.

Der Aspekt der Finanzierung ist für die Junge ÖVP Wels sehr wichtig, weswegen Gemeinderat Haböck erklärt: „Es muss geklärt werden, ob es seitens der Stadt Wels und/oder der Wirtschaft einen Finanzierungspartner – und damit kostenlosen Zugang ins Wlan-Netz gibt, oder ob ein kostenpflichtiges Angebot notwendig ist. Wichtig ist, die Finanzierung muss gesichert und der aktuellen Budgetlage angemessen sein!“

Der Login könnte ähnlich wie in Eisenstadt einfach und unkompliziert gestaltet werden: Laptop/PDA/Handy mit WLAN-Funktion, Auswahl des Drahtlosnetzwerkes (zb. „Wels“), Weiterleitung auf eine Login-Seite. Bei erstmaligem Einstieg muss man sich registrieren und bekommt dann per SMS einen TanCode zugesandt (Xtan-System mittlerweile Standard bei online Banking!). Pro Anmeldung besteht für eine bestimmte Zeit die Möglichkeit zu surfen (in Eisenstadt zb. 2 Stunden).

„Online zu sein ist heutzutage Standard – sei es für die Schule, Ausbildung oder Arbeit – das Internet bietet vielfältige Möglichkeiten. Wels muss, will es eine innovative und moderne Stadt sein, dementsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen,“ betont GR Stefan Haböck die Forderung der Jungen ÖVP Wels.

Unsere Forderungen:

- flächendeckendes WLAN in der Welser Innenstadt
- einheitliches Authentifizierungssystem und gemeinsame, überwachte Netzwerkplattform
- verschlüsselte und gesicherte Verbindungen
- modernes System zur schnellen Datenübertragung
- Finanzierungspartner für einen kostenlosen Zugang – ansonsten gebührenpflichtiges Modell
- Bewerbung des Angebotes
- Moderne HotSpot-Infrastruktur die dem 21. Jahrhundert angemessen ist
- Etwaige Kooperationen mit Geschäften und Gastronomiebetrieben

W-LAN-Konzept zum gratis Download:

http://www.jvp-wels.at/fileadmin/bezirke/wels/docs/WLAN_fuer_die_Stadt_Wels_final_mitAGBs.pdf

Bildunterschrift: GR Stefan Haböck Ledererturm/Welios ScienceCenter Wels